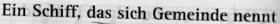


W Kehrvers wird nach jeder Strophe wiederholt.

Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, / liegt oft im Hafen fest, / well sich's in Sicherheit und Ruh / bequemer leben lässt. / Man sonnt sich gern im alten Glanz / vergangner Herrlichkeit / und lat doch heute für den Ruf / zur Ausfahrt nicht bereit. / Doch wer tiefahr und Leiden scheut, / erlebt von Gott nicht viel. / Nur wer das Wagnis auf sich nimmt, / erreicht das große Ziel.

Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, / muss eine Mannschaft win, / sonst ist man auf der weiten Fahrt / verloren und allein. / lin jeder stehe, wo er steht, / und tue seine Pflicht; / wenn er sein will nicht treu erfüllt, / gelingt das Ganze nicht. / Und was die Mannschaft auf dem Schiff / ganz fest zusammenschweißt / in Glaube, Hoffnung, Zuversicht, / ist Gottes guter Geist.

Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, / fragt man sich hin und her: / Wie finden wir den rechten Kurs / zur Fahrt im weiten Meer? / Der rät wohl dies, der andre das, / man redet lang und viel / und kommt – kurzsichtig, wie man ist – / nur weiter weg vom Ziel. / Doch da, wo man das Laute flieht / und lieber horcht und schweigt, / bekommt von Gott man ganz gewiss / den rechten Weg gezeigt.



595

